

Presseinformation

Kyocera stellt seine Hochleistungskomponenten aus technischer Keramik auf der Hydrogen Technology Expo Europe aus

Wasserstoff gilt in vielen Bereichen als ein zukunftssträchtiger Energieträger. Speziell für diesen Industriebereich hat der Feinkeramik-Hersteller Kyocera Hochleistungskomponenten entwickelt, die unter rauen Umgebungsbedingungen performen und stellt diese auf der Hydrogen Technology Expo Europe 2023 am 27. und 28. September in Bremen aus.

Kyoto/Mannheim, 07. September 2023. Aufgrund ihres langfristigen Potenzials steigen derzeit die Nachfrage nach Wasserstofflösungen und die damit verbundenen Investitionen in diesem stark wachsenden Sektor. Kyocera setzt deshalb auch in diesem Bereich Maßstäbe, um mit seinen Keramikkomponenten einen Beitrag zu einer effizienteren und nachhaltigeren Zukunft zu leisten. Kyoceras Keramiken weisen dabei die entsprechenden Eigenschaften auf, um zuverlässig in anspruchsvoller Umgebung zu funktionieren. Das macht sie zum perfekten Material für verschiedenste Wasserstoffanwendungen.

Höchstleistungen – auch unter rauen Umgebungsbedingungen

Trotz der vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten gestalten sich die Handhabung und der Transport von Wasserstoff weiterhin als schwierig. Technische Keramik bietet dank ihrer hervorragenden Werkstoffeigenschaften neue Möglichkeiten, um diese Herausforderungen im Umgang mit Wasserstoff zu meistern. Kyocera liefert keramische Hochleistungsmaterialien, die auch unter rauen Umgebungsbedingungen, wie beispielsweise in Wasserstoffprozessen, eine hohe Leistung aufweisen. Aufgrund der exzellenten mechanischen Robustheit sowie den hermetischen Dichtungstechnologien, sind die Keramikprodukte für eine Vielzahl von Anwendungen geeignet.

Komplette Baugruppen auf Grundlage individueller Kundenanforderungen

Neben standardisierten Keramikkomponenten bietet Kyocera zudem vollständig maßgeschneiderte Lösungen an. Dank einer enormen Vielzahl an Formgebungsmethoden, jahrelanger Erfahrung mit der Löttechnik sowie einem umfangreichen Portfolio von Beschichtungstechnologien ist das Unternehmen in der Lage, vollständige Baugruppen anhand der Anforderungen und Bedürfnisse seiner Kunden bereitzustellen. Die elektrischen Durchführungen von Kyocera sind hermetisch versiegelt und für UHV-Anwendungen prädestiniert. Aufgrund der großen Auswahl an verfügbaren Metall- und Lötmaterialien können

diese so angepasst werden, dass sie für unterschiedliche Bedingungen, beispielsweise korrosive Umgebung, mechanischer Last-/Hochdruck oder hohe Temperaturen, geeignet sind.

CO₂-freie Produktion von Wasserstoff

Besonders grüner Wasserstoff, der durch die Elektrolyse von Wasser hergestellt wird, soll in der nahen Zukunft eine noch bedeutendere Rolle einnehmen: Er ist in verschiedenen Anwendungsbereichen vielseitig einsetzbar und gleichzeitig die einzige Lösung, um bestimmte Prozesse in der chemischen Industrie umzusetzen. So kann er beispielsweise die deutlich umweltschädlichere Kohle in der Stahlindustrie ersetzen. Zur Herstellung wird beim sogenannten Elektrolysevorgang das Wasser mithilfe von Elektrizität in Wasserstoff und Sauerstoff zerlegt. Stammt die für diesen Vorgang benötigte Elektrizität vollständig aus erneuerbaren Energien, ist die Produktion sogar CO₂-neutral. Aufgrund der speziellen chemischen Eigenschaften des Wasserstoffs müssen jedoch die Aspekte Sicherheit und Zuverlässigkeit während der gesamten Wertschöpfungskette gewährleistet sein – insbesondere vor diesem kritischen Hintergrund eignen sich die keramischen Hochleistungskomponenten von Kyocera für den Umgang mit Wasserstoff optimal. Die Aktivitäten des Unternehmens auf diesem Gebiet stehen im Einklang mit Kyoceras nachhaltiger Firmenphilosophie und Engagement für den Umweltschutz.

Kyocera auf der Hydrogen Technology Expo Europe 2023

Auf der Hydrogen Technology Expo Europe 2023, die am 27. und 28. September in Bremen stattfindet, präsentiert Kyocera seine Produktinnovationen und unterstreicht damit die Vorteile von technischer Keramik für den Wasserstoffbetrieb. Das diesjährige Messemotto lautet „Technologien & Lösungen für eine kohlenstoffarme Wasserstoff-Zukunft“. Kyocera stellt seine Produkte an Stand Nr. 6E85 aus.

Über die Hydrogen Technology Expo Europe

Die [Hydrogen Technology Expo Europe](https://www.hydrogen-worldexpo.com/) ist die weltweit größte und wichtigste Messe für Anbieter von Wasserstofftechnologien, Materialien, Komponenten und ingenieurtechnischen Lösungen. Die diesjährige Messe erwartet mehr als 150 internationale Sprecher und Sprecherinnen, über 10.000 Teilnehmer und Teilnehmerinnen sowie mehr als 500 ausstellende Unternehmen.

Überblick über den Stand von Kyocera

| | |
|-------------|--|
| Ausstellung | Hydrogen Technology Expo Europe https://www.hydrogen-worldexpo.com/ Stand Nr. 6E85 |
| Datum | 27. – 28. September 2023 |
| Ort | Messe Bremen, Deutschland |



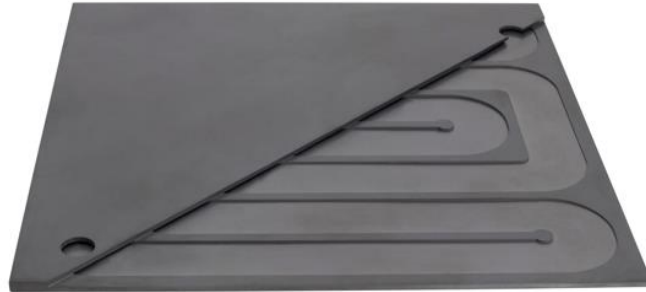
Durchführungen



Aluminiumoxid Strukturkeramik für den Einsatz in Brennstoffzellen



Siliziumkarbid-Keramik für den Einsatz in Wärmetauscher-Systemen



Wärmetauscher mit laminiertes Struktur



Spalttopf (TiN beschichtet)



Schwungrad



Hochdruckkolben

Für weitere Informationen zu Kyocera: www.kyocera.de

Über Kyocera

KYOCERA Fineceramics Europe GmbH ist eine Tochtergesellschaft der [KYOCERA Europe GmbH](#), die bereits seit über 50 Jahren in Europa erfolgreich ist. Die Kyocera-Gruppe ist einer der weltweit führenden Anbieter von Komponenten aus Hochleistungskeramik für die Technologieindustrie und bietet heute über 200 verschiedene Keramikwerkstoffe sowie modernste Technologien und Services, die auf die individuellen Bedürfnisse der jeweiligen Märkte zugeschnitten sind.

KYOCERA Europe GmbH ist ein Unternehmen der KYOCERA Corporation mit Hauptsitz in Kyoto/Japan, einem weltweit führenden Anbieter von Halbleiter-, Industrie- und Automobil- sowie elektronischen Komponenten, Druck- und Multifunktionssystemen sowie Kommunikationstechnologie. Der Technologiekonzern ist weltweit einer der erfahrensten Produzenten von smarten Energiesystemen, mit mehr als 45 Jahren Branchenfachwissen. Die Kyocera-Gruppe umfasst 297 Tochtergesellschaften (31. März 2023). Mit etwa 81.000 Mitarbeitern erwirtschaftete Kyocera im Geschäftsjahr 2022/2023 einen Netto-Jahresumsatz von rund 13,87 Milliarden Euro.

Auf der „Global 2000“-Liste des Forbes-Magazins für das Jahr 2023 belegt Kyocera Platz 671 und zählt laut Wall Street Journal zu den „The World's 100 Most Sustainably Managed Companies“. Im zweiten aufeinanderfolgenden Jahr wurde Kyocera für den Nachhaltigkeitsindex (Asia-Pacific) von Dow Jones qualifiziert und bereits zum siebten Mal von Clarivate als „Top 100 Global Innovator™ 2023“ als einer der weltweiten Innovationsträger anerkannt.

Das Unternehmen engagiert sich auch kulturell: Über die vom Firmengründer ins Leben gerufene und nach ihm benannte Inamori-Stiftung wird der imageträchtige Kyoto-Preis als eine der weltweit höchstdotierten Auszeichnungen für das Lebenswerk hochrangiger Wissenschaftler und Künstler verliehen (umgerechnet ca. 685.000 Euro pro Preiskategorie).

Medienkontakt

KYOCERA Fineceramics Europe GmbH

Christoph Hermes

Head of Marketing & Communications

Steinzeugstraße 92

68229 Mannheim / Deutschland

Tel: +49 621 40547-590

Mobil: +49 151 25 54 85 17

E-Mail: Christoph.Hermes@kyocera-fineceramics.de

www.kyocera-fineceramics.de